

BNN3 – Schnittstellenbeschreibung

des Bundesverbandes Naturkost Naturwaren (BNN) e.V.

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Artikelübergabe, Führungs- und Dateienesatz
Seite 3	Artikelübergabe, Datensätze, Feld 1-35
Seite 4	Artikelübergabe, Datensätze, Feld 36-69
Seite 5	Artikelübergabe, Datensätze, Feld 70, Erläuterungen

Anmerkung

Die BNN3 Schnittstellenbeschreibung gibt es seit dem 12.04.2000, entwickelt wurde Sie durch rhdata. Neu hinzu gekommen ist die Spalte 70, welche die Artikel-Bio-ID von DATA NatuRe enthält. Durch diese ID können alle weiteren Informationen direkt über DATA NatuRe bezogen werden. Der Kopfsatz selbst erhält KEINE neue Version, sondern bleibt bei 3.

Format:	CSV	;	Feldtrenner
		"	Alpha-Feldbegrenzer (nur nötig, wenn ein " oder ; im Alpha-Feld selbst enthalten ist)
		,	Dezimaltrenner
Dateiname:	PL _[xxxxxx]		Zusätzlich können bis zu 6 alphanumerische Stellen (xxxxxx) angegeben werden.
Dateiextend:	BNN		

In Spalte M mit einem X gekennzeichnete Felder müssen in der Datei unbedingt versorgt sein, um ein Minimum an Informationen in der Schnittstelle garantieren zu können. Es wird allgemein darum gebeten, möglichst alle Felder zu versorgen.

Außerdem bitten wir zu beachten, auch seit der letzten Abgabe ausgelistete/gelöschte Artikel mit der entsprechenden Änderungskennung zu übergeben, um auch beim Einlesen den zugehörigen Datensatz entfernen zu können. Das vermeidet Fehlbestellungen und Datenmüll.

Führungssatz

Der erste Satz der Datei

Nr.	M	Bezeichnung	Typ	LängeMax	Erklärung
1	X	Kennung	A	3	BNN als Kennung des Dateityps
2	X	Version	N	3	3 als Versionsnummer der Schnittstelle
3	X	Zeichensatz	N	1	0=Ascii 1=Ansi
4	X	Versender Adresse	A	50	Name, Ort ... des Händlers
5	X	Umfang	A	1	V=vollständige Preisliste, T=Teilliste, S=Sonderliste
6		Inhalt	A	30	Text, der die Preisliste näher beschreibt
7	X	Preiswährung	A	3	Währung banküblich (EUR=Euro)
8		DatumAb	N	8	Preise gültig ab JJJJMMTT
9		DatumBis	N	8	gültig bis, 0=unbestimmt
10	X	Abgabedatum	N	8	Datum der Datei-Erstellung JJJJMMTT
11	X	Abgabezeit	N	4	Uhrzeit der Datei-Erstellung SSMM
12	X	Dateizähler	N	2	Angabe der Dateinummer, Datei/Diskette1 = 1, Datei/Diskette2 = 2 ...

Dateiendesatz

Der letzte Satz der Datei

Nr.	M	Bezeichnung	Typ	LängeMax	Erklärung
1	X	Kennung	A	1	Leer
2	X	Kennung	A	1	Leer
3	X	Dateizähler	N	2	Dateinummer der Folgedatei = Dateizähler im Führungssatz der Folgedatei, bei Dateiende = 99

Datensätze

zwischen Führungssatz und Dateiendesatz

Nr.	M	Bezeichnung	Typ	LängeMax	Erklärung
1	X	ArtikelNr	A	14	hausinterne Artikelnummer, mit der bestellt werden soll
2	X	Änderungskennung	A	1	N=neu, A=Änderung, X=ausgelistet, R=Restbestand, V=vorübergehend ausgelistet, W=wiedergelistet
3		ÄnderungsDatum	N	8	letztes Artikel-Änderungsdatum JJJMMTT
4		ÄnderungsZeit	N	4	Uhrzeit letzte Artikel-Änderung SSMM
5		EANladen	N	14	EAN-Nummer Ladeneinheit ⁽¹⁾
6		EANbestell	N	14	EAN-Nummer Bestelleinheit ⁽¹⁾
7	X	Bezeichnung	A	50	Artikelbezeichnung
8		Bezeichnung2	A	50	Zusatz-Artikelbezeichnung
9		Bezeichnung3	A	30	Bezeichnung für Etiketten- bzw. Kassentext
10		Handelsklasse	A	5	Handelsklasse (in römischen Zahlen: I, II, III, IV ...)
11	X	Marke	A	3	BNN-Markenkürzel (nach BNN-Liste) ⁽³⁾
12		Marke	A	4	BNN-Herstellerkürzel (veraltet)
13	X	Herkunft	A	3	Qualitätsland (ISO2 Kennzeichnung)
14	X	Qualität	A	4	Qualitätskennung (nach BNN-IK-Liste) ⁽⁴⁾
15		Kontrollstelle	A	15	EG-Kontrollstellen-Kennung
16		MHD-Restlaufzeit	N	4	übliche Restlaufzeit in Tagen
17		WG-BNN	N	4	Warengruppe BNN ^{EH} (nach BNN-Liste)
18		WG-IfH	N	2	Warengruppe Institut für Handelsforschung (Liste beim BNN erhältlich)
19		WG-GH	N	4	Warengruppe des jeweiligen Großhändlers
20		ErsatzArtikelNr	A	14	Ersatz-Artikelnummer Ersatzartikel wird geliefert, falls sonst nicht lieferbar
21		MinBestellMenge	N	5+3	Mindestbestellmenge in Bestelleinheit ⁽¹⁾
22	X	Bestelleinheit	A	15	Bestelleinheit ⁽¹⁾ = Verkaufseinheit des Lieferanten
23	X	Bestelleinheits-Menge	N	5+3	Anzahl Ladeneinheiten je Bestelleinheit ⁽¹⁾
24	X	Ladeneinheit	A	10	Ladeneinheit ⁽¹⁾ = Verkaufseinheit im Laden
25	X	Mengenfaktor	N	5+3	Faktor zur Menge-Preis-Relation Ladeneinheit ⁽²⁾
26		Gewichtsartikel	A	1	J=Ja, N=Nein Ja, wenn der Artikel nur abgewogen verkauft wird
27	X	PfandNrLadeneinheit	A	10	hausinterne PfandNr für Ladeneinheit ⁽¹⁾
28		PfandNrBestelleinheit	A	10	hausinterne PfandNr für Bestelleinheit ⁽¹⁾
29		GewichtLadeneinheit	N	5+3	Bruttogewicht einer Ladeneinheit ⁽¹⁾ in kg
30	X	GewichtBestelleinheit	N	5+3	Bruttogewicht einer Bestelleinheit ⁽¹⁾ in kg
31		Breite	N	3	Packungsbreite der Ladeneinheit ⁽¹⁾ in cm
32		Höhe	N	3	Packungshöhe der Ladeneinheit ⁽¹⁾ in cm
33		Tiefe	N	3	Packungstiefe der Ladeneinheit ⁽¹⁾ in cm
34	X	MwStKennung	N	1	Mehrwertsteuer 1=reduziert 2=voll 3=LandwirtsSatz

35		VkFestpreis	N	5+2	Festpreis Endkunde incl. MwSt. lt. Hersteller (Bücher)
36		EmpfVk	N	5+2	empf.VK des Herstellers incl. MwSt. je Ladeneinheit ⁽¹⁾
37		EmpfVkGH	N	5+2	VK-Vorschlag des Lieferanten incl. MwSt. je Ladeneinheit ⁽¹⁾
38	X	Preis	N	5+2	je Ladeneinheit ⁽¹⁾ Einzelpreis o. MwSt. je Ladeneinheit ⁽¹⁾ . Mengenfaktor beachten! ⁽²⁾
39		rabattfähig	A	1	J=Ja, N=Nein
40		skontierfähig	A	1	J=Ja, N=Nein
41		StaffelMenge1	N	5+2	Staffelmenge in Ladeneinheit ⁽¹⁾
42		Staffelpreis1	N	5+2	Staffelpreis je Ladeneinheit ⁽¹⁾ o. MwSt.
43		rabattfähig1	A	1	J=Ja, N=Nein
44		skontierfähig1	A	1	J=Ja, N=Nein
45		StaffelMenge2	N	5+2	Staffelmenge in Ladeneinheit ⁽¹⁾
46		Staffelpreis2	N	5+2	Staffelpreis je Ladeneinheit ⁽¹⁾ o. MwSt.
47		rabattfähig2	A	1	J=Ja, N=Nein
48		skontierfähig2	A	1	J=Ja, N=Nein
49		StaffelMenge3	N	5+2	Staffelmenge in Ladeneinheit ⁽¹⁾
50		Staffelpreis3	N	5+2	Staffelpreis je Ladeneinheit ⁽¹⁾ o. MwSt.
51		rabattfähig3	A	1	J=Ja, N=Nein
52		skontierfähig3	A	1	J=Ja, N=Nein
53		StaffelMenge4	N	5+2	Staffelmenge in Ladeneinheit ⁽¹⁾
54		Staffelpreis4	N	5+2	Staffelpreis je Ladeneinheit ⁽¹⁾ o. MwSt.
55		rabattfähig4	A	1	J=Ja, N=Nein
56		skontierfähig4	A	1	J=Ja, N=Nein
57		StaffelMenge5	N	5+2	Staffelmenge in Ladeneinheit ⁽¹⁾
58		Staffelpreis5	N	5+2	Staffelpreis je Ladeneinheit ⁽¹⁾ o. MwSt.
59		rabattfähig5	A	1	J=Ja, N=Nein
60		skontierfähig5	A	1	J=Ja, N=Nein
61		Artikelart	A	1	F=Frische (mit Tagespreisen), T=Trocken, W=NaturWaren, P=Pfand (dieser Artikel ist das Pfand selbst!), A=Artikel aus FrischePreisliste (aktuelles Angebot)
62		Aktionspreis	A	1	A=Aktionspreis
63		AktionspreisGültigAb	N	8	Datum JJJJMMTT, 0 bzw. leer = ab sofort
64		AktionspreisGültigBis	N	8	Datum JJJJMMTT, 0 bzw. leer = unbestimmt
65		empfVk-Aktion	N	5+2	Aktions-VK-Vorschlag incl. MwSt.
66	X	Grundpreis-Einheit	A	10	Einheit der Grundpreisauszeichnung (kg, l)
67	X	Grundpreis-Faktor	N	5+3	Mengen-Faktor der Grundpreiseinheit zur Ladeneinheit
68		LieferbarAb	N	8	Datum JJJJMMTT
69		LieferbarBis	N	8	Datum JJJJMMTT

70	Artikel Bio-ID	A	36	Bio-ID des Artikels auf Data NatuRe
----	----------------	---	----	-------------------------------------

Erklärungen & Erläuterungen

(1) Erklärung zu den Einheiten:

Ladeneinheit	Verkaufseinheit im Laden
Bestelleinheit	Verkaufseinheit des Lieferanten
Bestelleinheits-Menge	Menge an Ladeneinheiten je Bestelleinheit

Beispiele:

Artikel	Bestelleinheit	Menge	Ladeneinheit	Grundpreis-Einheit	Grundpreis-Faktor
Kaffee	6 x 500g	6	500g	kg	2
Weizen	Sack (25kg)	25	kg	kg	1
Käse	Laib (ca. 4kg)	4	kg	kg	1
Würstchen lose	5 x 110g	0,55	kg	kg	1
Würstchen Dose	6 x ca. 80g	1	Stück (Dose)	kg	2,083

(2) Erklärung zum Mengenfaktor

Der Mengenfaktor ist üblicherweise 1, was bedeutet, dass sich die Preise genau auf die Ladeneinheit beziehen. Werden z.B. bei Gewichtsartikeln statt kg-Preisen 100g-Preise angegeben, obwohl die Ladeneinheit kg ist, ist der Mengenfaktor 0,1: alle Preise beziehen sich also auf ein Zehntel der Ladeneinheit.

(3) BNN-Liste der Markenkürzel

Die Markenkürzel werden mit den Kürzeln der jeweils aktuellen Kürzel-Liste des BNN gekennzeichnet.

(4) BNN-IK-Liste

Die Qualitäten werden mit den Kürzeln der jeweils aktuellen IK-Liste des BNN gekennzeichnet.